

# Kombinationen... Lektion 1

...der modernen Praxis 3



## LEKTION 1

### Inhalt

#### *Einführung*

#### *Kombinationen 1-10*

#### *Kombinationen mit Lösungen*

**Sehr geehrte Kursteilnehmer,**

die Chess Tigers Universität heißt Sie herzlich zum dritten Kurs „**Kombinationen der modernen Praxis**“ willkommen.

Seit je her ist es ein Muss für jeden ambitionierten Schachspieler, neben Eröffnungstheorie, Mittelspielstrategien und konkretem Endspielwissen, taktische Motive zu lernen und zu sammeln. Oftmals scheidet man in einer Gewinnstellung aber auch in der Verteidigung, obwohl man am Brett genau spürte, dass „etwas ging“. Wer nicht weiß, muss rechnen, doch nicht selten hat man ausgerechnet in dieser entscheidenden Phase einer Partie nicht mehr die nötige Zeit, alle Kandidatenzüge sauber durchzurechnen. Zu der bitteren Erkenntnis, dass einem da etwas entgangen sein muss, kommt dann oft nach der Partie noch der Gegner - oder noch schlimmer ein unbeteiligter Kiebitz - dazu, der einen fragt: „Warum haben Sie nicht einfach(!) diesen oder jenen Zug gespielt?“

Sie kennen das Gefühl ganz genau und es reicht Ihnen jetzt endgültig? Sie wollen einen entscheidenden Schritt zum Taktikmonster machen? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig! In den folgenden 40 Lektionen warten exakt 400 Kombinationen auf Sie. Pro Lektion erhalten Sie 10 Aufgaben mit aufsteigendem Schwierigkeitsgrad. Je nach dem, über

welche Spielstärke Sie verfügen, werden Ihnen die ersten Aufgaben leicht erscheinen, aber spätestens zum Ende einer Lektion seien Ihnen einige besonders harte Nüsse versprochen.

Der persönliche Tipp Ihres Kursleiters lautet, die vermeintlich leichten Aufgaben beziehungsweise Motive nicht zu vernachlässigen! Wiederholung ist beim Schachtraining ein mitunter lästiges Muss, denn nur so sind wir irgendwann in der Lage, auch mehrzügige Taktiken blitzschnell abrufen und anwenden zu können. Wärmen Sie sich an den einfachen Aufgaben auf und steigern Sie sich kontinuierlich!

Anhand einer Beispielaufgabe wird Ihnen nun der Aufbau der Lektionen erklärt.

Zunächst erhalten Sie das Aufgabendiagramm mit der Information, welche Seite am Zug ist. Darunter sehen Sie dann mögliche Kandidatenzüge (maximal vier), zwischen denen Sie sich entscheiden müssen. Ganz wichtig dabei ist zu wissen, dass es durchaus auch sein kann, dass mehrere Züge oder gar **alle** zum Ziel führen. Weitere Informationen erhalten Sie jedoch nicht. Sie müssen also selbst erkennen, worum es in der Stellung geht und dann Ihre Entscheidung treffen.



Es kann auch vorkommen, dass wir von Ihnen keinen konkreten Zug, sondern beispielsweise eine Einschätzung der Stellung haben möchten.

Und suchen Sie nicht nur nach Matts und Materialgewinnen, denn Pattwendungen oder andere Remiskombinationen gehören ebenfalls zum täglichen Brot eines Schachspielers!

Die folgende Beispielaufgabe entspricht einem unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrad.

### Schwarz am Zug



a). Die Stellung ist ausgeglichen, da Weiß alle Drohungen im Griff hat!

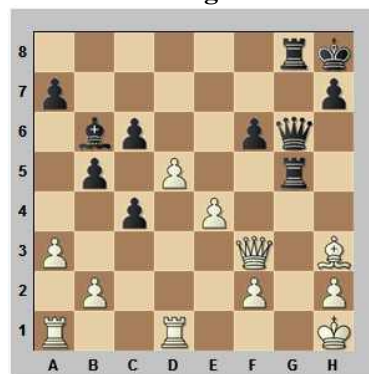
b). Weiß steht auf Gewinn, weil er einen Freibauern im Zentrum bilden kann!

c). Schwarz steht auf Gewinn, weil er noch über eine taktische Ressource verfügt!

Im zweiten Teil der Lektion finden Sie dann die Lösungen. Die Aufgabe wird mit Diagramm wiederholt, wobei Sie jetzt auch sehen können, welcher Quelle (Partie, Studie, Lehrbeispiel) die Stellung ent-

sprang. Nun sind nur noch die korrekten Antworten fett hervorgehoben und Sie erhalten (falls nötig) eine ausführliche Erklärung zu allen vorgeschlagenen Lösungsmöglichkeiten. Sie sollten sich nicht nur den korrekten Lösungsweg anschauen, sondern auch die anderen Begründungen. Nicht selten beinhalten diese weitere lehrreiche Motive.

### Schwarz am Zug



**Wang Hao - Aronian**  
Shanghai Masters (1), 2010

a). Die Stellung ist ausgeglichen, da Weiß alle Drohungen im Griff hat!

b). Weiß steht auf Gewinn, weil er einen Freibauern im Zentrum bilden kann!

**c). Schwarz steht auf Gewinn, weil er noch über eine taktische Ressource verfügt!**

Korrekt ist Antwort „c“. Weiß ist völlig überspielt, hofft aber, so gerade noch alles (g2 und g1) gedeckt zu haben. Dass dem nicht so ist, bewies Aronian mittels **35... ♗xf2!+-** wonach Weiß umgehend aufgab.



Nun droht doch wieder Matt auf g1 und den Läufer nehmen darf Weiß ebenfalls nicht, da sonst ♜xe4+ folgt. **0-1**

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Lösen der folgenden 400 Kombinationen!

**Ihre Chess Tigers Universität**



# Kombinationen... Lektion 1

...der modernen Praxis 3

**Kombination #1**

Schwarz am Zug



- a). Schwarz steht schön, aber es geht nicht weiter. Remis!
- b). Schwarz steht nicht nur schön, er kann sofort gewinnen!

**Kombination #3**

Weiß am Zug



- a). 27. b4
- b). 27. ♖c2
- c). 27. ♜d8+
- d). Ein anderer Zug!

**Kombination #5**

Weiß am Zug



- a). Weiß entkommt ins Remis!
- b). Weiß ist verloren!
- c). Weiß gewinnt!

**Kombination #2**

Weiß am Zug



- a). 48. ♜b6+
- b). 48. h4
- c). 48. ♜e7
- d). Ein anderer Zug!

**Kombination #4**

Weiß am Zug



- a). 32. ♜g1
- b). 32. e4
- c). 32. b5
- d). Ein anderer Zug!

**Kombination #6**

Schwarz am Zug



- a). 45... ♜xd6! gewinnt!
- b). 45... ♜xd6!? wird remis!
- c). 45... ♜xd6?? verliert!



# Kombinationen... Lektion 1

...der modernen Praxis 3

## Kombination #7

Schwarz am Zug



- a). Remis!
- b). Weiß gewinnt!
- c). Schwarz gewinnt!

## Kombination #9

Schwarz am Zug



- a). 30...♘f4
- b). 30...♞xe3
- c). 30...c4
- d). Ein anderer Zug!

## Kombination #8

Weiß am Zug



- a). 24.♞af1
- b). 24.gxh7+
- c). 24.♞h3
- d). Ein anderer Zug!

## Kombination #10

Weiß am Zug



- a). Das Remis ist reif zur Unterschrift!
- b). Wieso Remis? Weiß gewinnt!
- c). Wieso Remis? Schwarz gewinnt!





# Kombinationen... Lektion 1

...der modernen Praxis 3

## Kombination #1

Schwarz am Zug



**Nakamura - Gelfand**

1. FIDE Grand Prix 2012/13 (1), London 2012

a). Schwarz steht schön, aber es geht nicht weiter. Remis!

**b). Schwarz steht nicht nur schön, er kann sofort gewinnen!**

Okay, das war einfach! Nach **56...♖h2+!** --+ hätte Weiß beruhigt aufgeben können. **57.♔f1**

57.♔xh2 ♔f3+ --+

**57...♖xe2 58.♔xe2 ♔e5--+** Bei zwei verbundenen Freibauern spielen die ungleichfarbigen Läufer keine Rolle, weshalb Weiß das Handtuch warf. **0-1**



## Kombination #2

Weiß am Zug



**Gelfand - Kasimdzhanov**

1. FIDE Grand Prix 2012/13 (11), London 2012

- a). 48.♖b6+
- b). 48.h4
- c). 48.♖e7
- d). Ein anderer Zug!**

Keiner der angegebenen Züge stellt mich zufrieden! Warum? Nun, weil **48.♖g7+** ein Matt in vier Zügen einleitet. Das sah auch Schwarz so und gab auf. **48...♔h5 49.♗f6+ ♔h4 50.g3+ fxg3+ 51.fxg3#**



## Kombination #3

Weiß am Zug



**Adams - Nakamura**

1. FIDE Grand Prix 2012/13 (9), London 2012

- a). 27.b4
- b). 27.♖c2
- c). 27.♗d8+**
- d). Ein anderer Zug!

Die schwache Grundreihe des Nachziehenden ist augenscheinlich und wurde mit **27.♗d8+!** +- sofort und entscheidend unter Beschlag genommen. Die Alternativen zielen zwar ebenfalls darauf ab, aber wozu noch etwas vorbereiten, wenn der K.O. sofort möglich ist? In der Partie folgte **27...♖xd8 28.♖xd8+ ♔h7 29.♖c2+ g6 30.♗d7!+-**



Schwarz ist geplatzt, doch in seiner Wut über sich quälte sich Nakamura noch ein wenig selbst. **30...♔g8 31.hxg6 ♘g7 32.gxf7 ♘xf7 33.♖e2 ♔g8 34.♗f3 ♗f8 35.♞xb7 ♞g7 36.♔b2** Hier hatte Schwarz endlich genug und gab auf. **1-0**

### Kombination #4

Weiß am Zug



### Akopian - Gemy

40. Schacholympiade (1), Istanbul 2012

- a). 32.♞g1
- b). 32.e4
- c). 32.b5
- d). Ein anderer Zug!

Angesichts der recht einfachen Kombination **32.♘xc6!+- bxc6 33.♞xc6** liegt auf der Hand, dass die anderen Vorschläge schwach beziehungsweise schwächer sind als der Partiezug.



Weiß hat zwei glatte Bauern mehr und gewann leicht. **33...♘f6 34.♞xd6 ♞b8 35.♞b1 ♞eb7 36.♙e6 ♞b6 37.♞g1+ ♔h7 38.♙f5+ ♔h8 39.♞xb6 ♞xb6 40.♞g6 h5 41.♔g3** Schwarz gab auf. **1-0**

### Kombination #5

Weiß am Zug



### Vachier-Lagrave - Gwaze

40. Schacholympiade (1), Istanbul 2012

- a). Weiß entkommt ins Remis!
- b). Weiß ist verloren!
- c). Weiß gewinnt!

Keine Frage, hier kann nur eine Seite besser stehen und das ist die weiße. Schlimmer noch aus schwarzer Sicht: Er ist verloren! Nach **36.♞f4!+-** hängt

nämlich nicht nur der ♙f8, es droht auch Matt. Letzteres bediente Schwarz mit **36...♞xa3**

**36...♙d6 37.♙d3+ ♔h5 38.♞h4+ ♔g5 39.♞g4+ ♔h5 40.♙g6#**

**37.♞xf8**



Hier war auch ein sehr guter Zeitpunkt aufzugeben, doch ein paar Züge gegen den Top-GM gönnte sich der Nachziehende noch. **37...♞c1 38.bxc5 d3 39.♘f4+ ♔h7 40.♘d3 ♞xc4 41.♘f4 ♞c1 42.c6** Schwarz gab auf. **1-0**



# Kombinationen... Lektion 1

...der modernen Praxis 3

## Kombination #6

Schwarz am Zug



**Yeoh - Smeets**

40. Schacholympiade (1),  
Istanbul 2012

- a). 45...♞xd6! gewinnt!
- b). 45...♞xd6!? wird remis!
- c). 45...♞xd6?? verliert!

Natürlich ist der Partiezug **45...♞xd6!+-** der Gewinnzug!  
Nach **46.♜xd6 ♜f4 47.♞e1 d3+-** gab Weiß bereits auf.



Er hätte zwar noch **48.♞xe3 d2 49.♞d3 ♜xd3 50.♞e2** versuchen können, aber nach **50...♞c3 51.♜c4 ♞xb4 52.b6 ♜c5+-** gibt es keine Diskussion mehr. **0-1**

## Kombination #7

Schwarz am Zug



**Gustafsson - Stupak**

40. Schacholympiade (10),  
Istanbul 2012

- a). Remis!
- b). Weiß gewinnt!
- c). Schwarz gewinnt!

**68...♞xd4??** geschah in der Partie und verlor selbige.

Im Remissinne richtig war einzig **68...♞d3!=**, wonach Weiß zwar einen Mehrbauern hätte behaupten, aber die Partie nicht hätte gewinnen können. z. B. **69.♜f6**

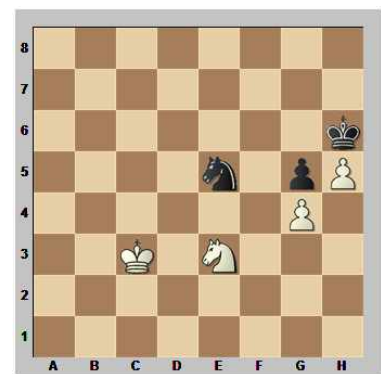
Natürlich funktioniert hier **69.♜xg5??** wegen **69...hxg5 70.h6 ♜f4 71.h7 ♜g6+-** nicht.

**69...♞xd4 70.♜g8 ♜e5 71.♜xh6 ♞d5 72.♜f5 ♞e6=**



Analysediagramm

Dieses Endspiel kann Schwarz halten. Wäre Weiß auf die Idee verfallen, den g-Bauer nun mit dem Springer zu schützen, um mit dem König auf Wanderschaft zu gehen, hätte es auch nichts gebracht: **73.♜e3 ♞f6 74.♞f2 ♞e6 75.♞e2 ♞f6 76.♞d2** Jetzt ist der weiße König weit genug vom g-Bauer entfernt, und **76...♞g7 77.♞c3 ♞h6=** nebst **♜xg4** sichert das Remis.



Analysediagramm

So allerdings nutzte Weiß die Gunst des Augenblicks für das offensichtliche **69.♜xg5+-** und siegte nach **69...♞e5 70.♜f7+ ♞f6 71.♜xh6 ♜d3 72.♞h4 ♜e5 73.g5+ ♞e6 74.♞g3 ♜d7 75.♞f4 ♜e5 76.♜g4 ♜d3+ 77.♞e3 1-0**





## Kombination #8

Weiß am Zug



**Ivanchuk – Wang Hao**

40. Schacholympiade (11), Istanbul 2012

- a). 24. ♖af1
- b). 24. gxh7+**
- c). 24. ♖h3
- d). Ein anderer Zug!

**24. gxh7+!! +-** Großartig! So gewinnt Weiß Haus und Hof, nachdem er zuvor selbige geopfert hat.

24. ♖af1? und 24. ♖h3 haben einfach 24... ♗xg2+ 25. ♗xg2 ♕xg2 zur Folge, wonach ein weißer Sieg sehr in Frage steht.

**24... ♕xf7 25. ♖f1+ ♕e7**  
**26. h8♖!** Der schwarze Turm wird nach h8 gelenkt.

**26... ♖xh8 27. ♖g7+**



**27... ♕d6** Danach wird Schwarz forciert matt, doch die Alternative war auch nicht wirklich verlockender.

27... ♕d8 28. ♖xh8+ ♗e8  
29. ♖f8 ♕d7 30. ♖xe8 ♖xe8  
31. ♖xe5+-

**28. dxe5+ ♕d5** Noch bevor Weiß mit **29. ♖d1+ ♕e4**

29... ♕c5 30. ♖e7+ +-

**30. ♖g5** nebst Matt im nächsten Zug vollstrecken konnte, gab Schwarz auf. **1-0**

## Kombination #9

Schwarz am Zug



**Karjakin - Caruana**

5. Grand Slam Masters Final (2), Sao Paulo/Bilbao 2012

- a). 30... ♖f4
- b). 30... ♖xe3**
- c). 30... c4
- d). Ein anderer Zug!

**30... ♖xe3!+-** Alle vorgeschlagenen Züge verdienen Beachtung, doch nur der Partiezug ist sofort tödlich. Diese Kombination ist ein Paradebeispiel dafür, wie stark das Läuferpaar sein kann. In diesem Fall ist es sogar zwei Türmen überlegen.  
**31. fxex3 ♗xe3** Nun hängt der ♖f3 und ♕d3 liegt in der Luft. Wie hätten Sie sich verteidigt?



**32. ♖bf1**

Computer empfehlen das verlorene Springerendspiel nach **32. ♖g3 ♕d3 33. ♖e1**

33. ♖d1 ♕xb1 34. ♖xb1 ♗e2+  
35. ♖g2 ♗xf3 36. ♖f5 ♖f4  
37. ♖c8+ ♕h7 38. ♖f5+ g6  
39. ♖xf7+ ♖g7+-

33... ♕xe1 34. ♖xe1 ♗xg3+  
35. ♕xg3 ♕xc2 36. ♖xc2 ♖e5+-

32. ♖g2 ♖f4 33. ♖g3 ♖e2  
34. ♖g2 ♖xg1 35. ♖xg1 sieht sinnvoll aus, aber nach **35... ♕e2+-** steht Weiß ebenfalls wie der Ochs vorm Berg. z. B. **36. ♖f1 ♕e5+ 37. ♖xe5**





# Kombinationen... Lektion 1

...der modernen Praxis 3

♖xe5+ 38.♔h1 ♕xf1 39.♖xf1  
 ♖xd5+ -+

32...♕e2 33.♖f5

33.♖c1 ♖xc1 34.♖xc1 ♕xf3  
 ♕e5+ ist eine fürchterliche  
 Drohung. Nach 35.♔g3 ♕xd5  
 -+ steht der schwarze Vorteil  
 außer Frage.

33...♕d3 34.♖d7 ♕e5+ 35.♔h1  
 ♕e4 36.♖e8+ ♔f8 Weiß hatte  
 endgültig genug gesehen und  
 gab auf. 0-1

## Kombination #10

Weiß am Zug



Nakamura - Giri

1. FIDE Grand Prix 2012/13 (10),  
 London 2012

a). Das Remis ist reif zur  
 Unterschrift!

b). Wieso Remis? Weiß  
 gewinnt!

c). Wieso Remis? Schwarz  
 gewinnt!

Klar ist, wenn hier jemand ge-  
 winnen kann, dann ist es Weiß!  
 Aber wie? Mit 47.g5!!+- fand  
 Nakamura den goldenen Weg,  
 für den sogar manch eine En-

gine ganz schön lange braucht,  
 bis sie es einsieht. 47...hxg5  
 48.h6 gxh6 49.♖xe5! Mit ma-  
 ximaler Gewalt schafft sich  
 Weiß einen Freibauern.  
 49...fxe5 50.f6 ♕d7 51.f7+  
 ♔e7 52.♕xd7



52...♔xd7?! Schwarz fügt sich  
 in sein Schicksal.

Auch 52...♔xf7 hätte ihn nicht  
 mehr gerettet, dem Weißen  
 aber etwas mehr Technik ab-  
 verlangt. Nach 53.♕f5 h5  
 54.♕e4 erweist sich der b-  
 Bauer als der entscheidende  
 Schwachpunkt. Fällt er, geht  
 der weiße a-Bauer durch. Er-  
 schwerend kommt hinzu, dass  
 es für Schwarz nahezu unmög-  
 lich ist, den Turm von der De-  
 ckung dieses Bauers zu entbin-  
 den, da der König dafür nach  
 c8 müsste. 54...♖b8 55.♔g3!  
 Der weiße König schützt sich  
 prophylaktisch gegen ein  
 Turmschach auf der f-Linie.

55.♕c7? ♖c8 56.♕xb7 käme zu  
 früh. Man sehe 56...♖xc7 57.a6  
 ♔g6 58.a7 ♖f7+ 59.♔g3 ♖f8  
 60.a8♖ ♖xa8 61.♕xa8=

55...♔e7 56.♕xc5+ Jetzt ver-  
 fügt Weiß mit dem c-Bauer  
 über einen weiteren, potentiell-

len Freibauern. 56...♔d7  
 57.♕b6 ♔e6

57...♔d6 58.♕f3 h4+ 59.♔g4  
 ♔d7 60.♕e4 h3 61.♔xh3 ♖h8+  
 62.♔g4 ♔c8 63.♔xg5+-

58.♕c7 ♖c8 59.♕xb7!+- Mit  
 dem c-Bauer funktioniert diese  
 Kombination jetzt. Der Rest ist  
 klar.



Analysediagramm

53.♕xc5 h5 54.f8♖ ♖xf8+  
 55.♕xf8+- Etwas Genauigkeit  
 ist hier zwar noch von Nöten,  
 aber technisch ist die Stellung  
 gewonnen für Weiß.



55...h4 56.♕h6 g4 57.♕g5 h3  
 58.♕h4 ♔d6 59.♕g3 ♔e6  
 60.♔e2 ♔d6 61.♔d2 ♔c5  
 62.♕xe5 ♔b4 63.♔c2 ♔xa5  
 64.♔b3 ♔b6 65.♕xd4+ 1-0

